

MUSEUM DES LANDES GLARUS
Eine installative
Audio-Ausstellung

WENN BERGE RUTSCHEN
Glarner:innen debattieren
über den Wandel

17.5. — 31.8.
2025

WENN BERGE RUTSCHEN

WENN BERGE RUTSCHEN

Glarner:innen debattieren über den Wandel

Schmelzende Gletscher, rutschende Hänge, grüne Skipisten – der Klimawandel trifft die Alpenregion Glarus besonders stark. Wie gehen die Menschen vor Ort mit diesen Veränderungen um? Bereits in der Vergangenheit löste die Frage zermürbende Debatten über den Umgang mit Risiko, Verantwortung, Wissen und Glauben aus: beim Bergsturz in Elm 1881 und bei den Rutschungen am Kilchenstock 1929. Beide Ereignisse wurden von den Schriftstellern Franz Hohler und Emil Zopfi literarisch verarbeitet. Deren Texte sind heute, angesichts der Klimadebatte, verblüffend aktuell.

Die beiden Werke bildeten den Ausgangspunkt einer Befragungsreihe quer durchs Glarnerland. Sechzig Glarner:innen sprachen dabei über ihren Bezug zur Natur und ihre Sicht auf die Zukunft. Die daraus entstandenen Textstimmen geben Einblick in persönliche Betroffenheiten, Sorgen und Hoffnungen und werden in der Audio-Ausstellung «Wenn Berge rutschen» von einer Gruppe Glarner Mitwirkenden gelesen. Die Stimmen versuchen, in Worte zu fassen, was es mit uns macht, wenn vermeintlich Unverrückbares in Bewegung gerät. So wie die Berghänge. Die Ausstellung lädt ein, Teil der Debatte zu werden.

AUSSTELLUNG 17.5.–31.8.2025 jeweils Di–So, 10–17Uhr

INTERAKTIONEN So.18.5.2025, 14Uhr

→ Bitte bringen Sie für den Ausstellungsbesuch wenn möglich ein eigenes Smartphone inkl. Kopfhörer mit.



MUSEUM DES LANDES GLARUS
FREULERPALAST CH-8752 Näfels
T +41 (0)55 612 13 78
info@freulerpalast.ch
www.freulerpalast.ch

EIN PROJEKT VON Renata Burckhardt,
Daniel Hobi, Heinrich Lüber, Fjolla
Rizvanolli, Brigit Rufer

LESESTIMMEN VON Sabine Aebli, Sandra
Elmer, Afra Gallati, Claudio Landolt,
Chantal Reumer, Ferdinand Schmidt, Sonia
Slongo, Karl Stadler, Christoph Zürrer

DANK AN

Buch- und Literatur Ost+
SKKG Stiftung für Kunst, Kultur
und Geschichte